



Angebote der AWO „Nachwuchsförderung“ zur Berufsorientierung von Schüler/innen

AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Tel. (0521) 9216-197

Fax (0521) 9216-150

E-Mail: nachwuchsforderung@awo-owl.de

1. Teilnahme an (schulischen) Veranstaltungen zur Berufsorientierung

Veranstalten Sie in Ihrer Schule Berufsorientierungsabende für Schüler/innen sowie deren Eltern? Oder führen Sie In-House-Messen zur Berufswahl durch? Expert/innen unseres Hauses nehmen gerne an solchen Veranstaltungen teil und stellen die Berufe Altenpfleger/in und Erzieher/in vor.

Selbstverständlich sind wir auch gemeinsam mit den AWO Fachschulen auf öffentlichen Messeveranstaltungen zu finden. Sicher auch in Ihrer Region!

2. Durchführung von Expertenunterricht: Überblick über die Berufsfelder oder AWO allgemein

Expert/innen unseres Hauses, in der Regel sind dies Fach- und Führungskräfte von Seniorenzentren oder Kitas, kommen in den Unterricht und stellen die Berufe Altenpfleger/in und Erzieher/in vor. Genaue Inhalte sowie der zeitliche Rahmen (z.B. 45 oder 90 Minuten) können individuell mit uns abgesprochen werden. Der Expertenunterricht zielt darauf, einen Überblick über das Berufsfeld (Eingangsvoraussetzungen, Struktur und Inhalte der Ausbildung, Karrierechancen und Verdienstmöglichkeiten) und einen Einblick in den Arbeitsalltag zu geben. Idealerweise ist der Expertenunterricht dem Schülerbetriebspraktikum vorgelagert und kann als Entscheidungshilfe für ein Praktikum in den genannten Bereichen fungieren.

Auch zum Thema „AWO“ ist ein Expertenunterricht möglich. Hier gehen unsere Fachleute auf die Aspekte Geschichte der AWO, Aufgaben eines Sozialverbandes, Verbandsstruktur und Finanzierung ein.

Eine Bitte in eigener Sache: Unsere Expert/innen freuen sich sehr darüber, wenn die Schüler/innen einen vorbereiteten Fragenkatalog mit in den Expertenunterricht bringen, dessen Fragen dann im Unterrichtsverlauf bearbeitet werden können!

3. Erlebnistag

Es handelt sich hier um einen Vormittag in einem unserer Seniorenzentren oder einer unserer Kitas. Die Schüler/innen können hier einen ersten Blick „hinter die Kulissen“ einer AWO Einrichtung werfen. Im Mittelpunkt steht jeweils die Begegnung mit den Menschen unserer Einrichtungen, d.h. es gibt eine gemeinsame Schüler-Senior/innen-Aktion bzw. eine Schüler-Kinder-Aktion. Mit Kindern können Angebote aus den Bereichen Bewegung, Motorik oder Kreativität sein. Im Seniorenzentrum kann z.B. ein gemeinsames Bingo-Spiel oder Stuhlgymnastik „Fit für 100“ durchgeführt werden.

4. Schülerbetriebspraktika

Schülerbetriebspraktika sind ein wichtiges Instrument im Rahmen der Berufswahlorientierung von Schüler/innen und sind in den meisten Einrichtungen der Kindertagespflege sowie der Altenhilfe möglich. Die Schüler/innen suchen sich in der Regel selbstständig einen Platz in den Einrichtungen der AWO OWL, um dort für 2 bis 3 Wochen ein Praktikum zu absolvieren.

Bitte unbedingt beachten:

- Die Schüler/innen müssen sich persönlich in den Einrichtungen vorstellen. Die Termine hierfür werden direkt mit der jeweiligen Einrichtungsleitung vereinbart. Manche Einrichtungsleitungen wünschen auch die Vorlage eines Lebenslaufes und/oder eines kurzen Bewerbungsschreibens. Bitte auf jeden Fall danach fragen!
- Ab einer Praktikumsdauer von 2 Wochen benötigen wir ein Führungszeugnis von den Schüler/innen, wenn diese 14 Jahre alt sind. In der Altenhilfe reicht ein „einfaches“ polizeiliches Führungszeugnis, für den Kita-Bereich benötigen wir ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Die Kosten dafür werden übernommen.

5. Sozialparcours

Der AWO Sozialparcours ist ein spezielles Angebot für Schulen im Kreis Lippe. Wir führen diesen mit unserem dortigen Partner, der Koordinierungsstelle Schule-Beruf (Schu.B), durch. Interessierte Schüler/innen können ihr soziales Talent an vorbereiteten Stationen testen und werden bei der Bewältigung der Aufgaben aus den Arbeitsfeldern Kita und Altenhilfe beobachtet. Die Schüler/innen, die ein besonderes Talent für den sozialen Bereich gezeigt haben, werden zu weiteren Veranstaltungen eingeladen.

6. Boys Day

Als spezielles Angebot für Jungen führen wir am Boys Day gemeinsam mit zwei AWO Fachschulen, dem AWO Jugendwerk sowie drei AWO Kitas und dem Wilhelm-Augusta-Stift zwei Workshops in Herford und Bielefeld durch. Motto: „Mehr Jungs in die Kita!“ und „Mehr Jungs in die Pflege!“ Die Jungen lernen an diesem Tag nicht nur die jeweilige Fachschule des Arbeitsfeldes kennen, sondern auch eine Einrichtung, in der sie aktiv in die Arbeit mit einbezogen werden. Begleitet werden die Jungen von jungen Männern, die sich in der Ausbildung befinden oder bereits als Erzieher oder Altenpfleger arbeiten. Diese stehen auch als kompetente Gesprächspartner für alle Fragen rund um die Berufe zur Verfügung.

7. Vermittlung individueller Hospitationstermine an den AWO-Fachschulen

Für interessierte Schüler/innen vereinbaren wir individuelle Hospitationstermine an den AWO Berufskollegs für das Sozial- und Gesundheitswesen in Herford und Bielefeld sowie am Bielefelder AWO Fachseminar für Altenpflege. Die Schüler/innen können einen authentischen Einblick in den Schulalltag gewinnen und haben die Gelegenheit mit Lehrkräften, aber vor allem auch mit Studierenden bzw. Auszubildenden, ins Gespräch zu kommen.

Ein Hinweis zum Schluss

Für alle Bausteine des Angebots gilt, dass den Schülerinnen und Schülern nichts Fertiges vorgesetzt wird, sondern sie selbst aktiv werden müssen. Handlungs- und Erlebnisorientierung sind uns dabei wichtig!

Wenn Sie Fragen zum Angebot haben oder Termine vereinbaren wollen, dann melden Sie sich gerne. Wir freuen uns darauf!

Mit freundlichen Grüßen

ARBEITERWOHLFAHRT
Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V.
Nachwuchsförderung



i.A. Ina Wellmann